ZEIT FÜR NIEDERÖSTERREICH

ERÖFFNEN SIE SICH **NEUE WEGE** IM PFLANZENSCHUTZ

Willkommen in der Zukunft,
guten Tag am Technopol Tulln.

Entdecken Sie innovative Strategien für die Anwendung von Mikroorganismen zur Kontrolle von Pflanzenkrankheiten und Schädlingen in der Praxis. Erkennen Sie die wahren Potenziale sekundärer Metaboliten, die bioaktiv und gleichzeitig naturverträglich wirken. Werden auch Sie Teil des Bio-Technologie Standorts Tulln und profitieren Sie vom einzigartigen Know-How in der Pflanzen- und Bodenforschung.

Mit mehr als 1.000 F&E Arbeitsplätzen ist das Technopol Tulln ein renommiertes Forschungszentrum für biobasierte Technologie. Und Global Player in den Themenfeldern Lebensmittel- und Futtermittelsicherheit, biobasierte Prozesstechnologien und Agro-Biotechnologie. Einige der weltweit meist zitierten Forscher arbeiten am Standort, 20 Unternehmen – zum Teil Weltmarktführer, gepaart mit EU-weit anerkannten Forschungs- und Bildungseinrichtungen machen das Technopol Tulln zum einzigarten Ökosystem für Biotechnologien.

Wir bringen zusammen, was zusammengehört
ecoplus International berät Sie kostenlos bei allen Schritten, wenn Sie eine Kooperation oder Forschungsansiedlung am Technopol Tulln-Niederösterreich planen.
Ich bin Ihr persönlicher Ansprechpartner und freue mich auf ein Gespräch. Gerne biete ich Ihnen auch eine interessante Diskussionsrunde vor Ort an. Kontaktieren Sie mich!
invest@ecoplus.at, Telefon +43 2742 9000 19721, +43 664 601 19721

Mit besten Grüßen

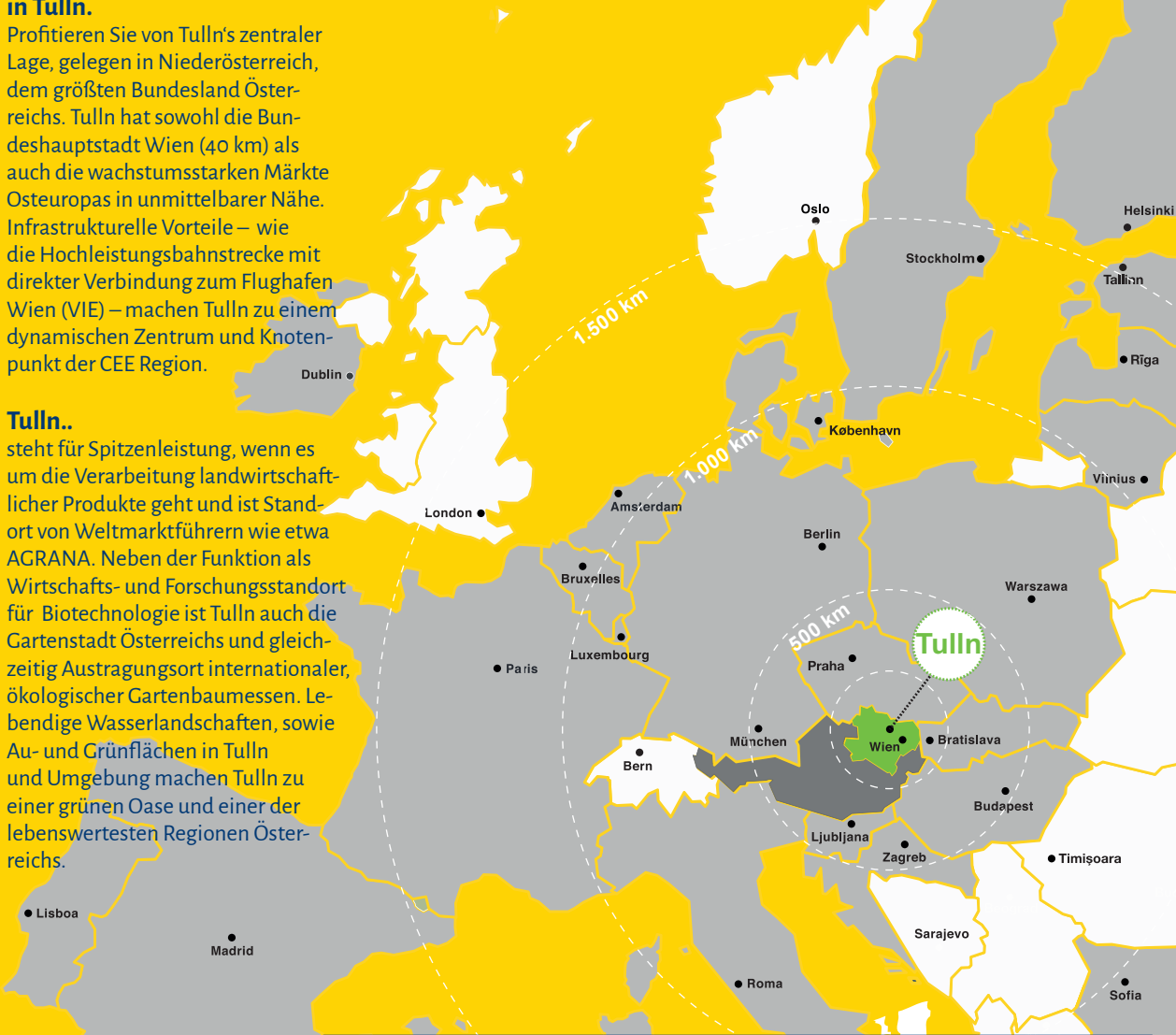
Ing. Slavisa Milanovic, MA
Business Location Consultant Niederösterreich

DAS NENNEN WIR ERTRAG-REICHEN BODEN!

NIEDERÖSTERREICH
AM PULS EUROPAS

Willkommen in Tulln.
Profitieren Sie von Tulln's zentraler Lage, gelegen in Niederösterreich, dem größten Bundesland Österreichs. Tulln hat sowohl die Bundeshauptstadt Wien (40 km) als auch die wachstumsstarken Märkte Osteuropas in unmittelbarer Nähe. Infrastrukturelle Vorteile – wie die Hochleistungsbahnstrecke mit direkter Verbindung zum Flughafen Wien (VIE) – machen Tulln zu einem dynamischen Zentrum und Knotenpunkt der CEE Region.

Tulln..
steht für Spitzenleistung, wenn es um die Verarbeitung landwirtschaftlicher Produkte geht und ist Standort von Weltmarktführern wie etwa AGRANA. Neben der Funktion als Wirtschafts- und Forschungsstandort für Biotechnologie ist Tulln auch die Gartenstadt Österreichs und gleichzeitig Austragungsort internationaler, ökologischer Gartenbaumessen. Lebendige Wasserlandschaften, sowie Au- und Grünflächen in Tulln und Umgebung machen Tulln zu einer grünen Oase und einer der lebenswertesten Regionen Österreichs.



Wirtschaftsstandort. Und ein Platz zum Leben.

Sicherheit, einzigartige Natur, vielfältiges Kulturangebot: In Niederösterreich lässt es sich sehr gut leben. Nicht umsonst liegt Österreich auf Platz 1 des „Quality of Life" Index (IMD 2018), noch vor Norwegen und der Schweiz. Ein besonderes Plus, wenn es um die Bindung der besten Mitarbeiter geht.

»Der Agrobiotechnologie-Schwerpunkt am Technopol Tulln bietet für unsere Unternehmensgruppe die relevante Basis für zielorientierte und effiziente Produktentwicklung. Die Synergie aus Lehre, akademischer und anwendungsorientierter Forschung in Kombination mit industrieller Forschung ermöglicht hochqualifizierte Mitarbeiter und herausragende Ergebnisse mit internationaler Sichtbarkeit.«

Dr. Eva Maria **Binder**,
Vorstand Forschung & Entwicklung und Innovation ERBER AG

TECHNOPOL TULLN
ZUKUNFT GESTALTEN

© Technopol Tulln, ecoplus

IHR FORSCHUNGS-VORSPRUNG.

Gemeinsam für ein gesundes Pflanzenwachstum.

Einzigartige Synergien vor Ort machen den Technopol Tulln zu einem der führenden Biotechnologiestandorte in Europa. Vernetzte und ganzheitliche Forschung, kombiniert mit einer klaren Spezialisierung auf Mikroorganismen und Bodenschutz, ermöglicht es Ihnen, neue Wege im Pflanzenschutz zu bestreiten.

Von präziser Bioanalytik bis hin zu einer Variationsbreite an methodischen Forschungsansätzen – ein erfahrenes und lokal bestens aufgestelltes Forschungsnetzwerk verschafft Ihnen internationalen Forschungsvorsprung. Zusätzlich entwickelt ecoplus den Standort laufend weiter und ermöglicht, mit einem unabhängigen Technopolmanagement die aktive Vernetzung aller Akteure und setzt neue Forschungs- und Innovationsimpulse. Der Technopol Tulln bietet richtungsweisende Expertise (siehe Abbildung):

FACTS & FIGURES TECHNOPOL TULLN

Rund **1.000** Mitarbeiter am Standort
20 BioTech-Unternehmen am Standort wie Erber AG (Biomin, Romer Labs), Agrana, Capricorn
15 Universitäts- und Forschungsinstitute:

Pflanzenbau
Pflanzenschutz
Pflanzenzüchtung
Wein- und Obstbau
Bodenforschung
Biotechnologie in der Pflanzenproduktion
Bioanalytik und Agro-Metabolomics
Biotechnologie in der Tierproduktion
Holztechnologie und Nachwachsende Rohstoffe
Naturstofftechnik
Umweltbiotechnologie
Tierernährung, Tierische Lebensmittel und Ernährungsphysiologie
Landtechnik
Chemie nachwachsender Rohstoffe
Angewandte Genetik und Zellbiologie

»Der Technopol Tulln ist die perfekte Kombination von Nutzpflanzen-, Mikroorganismen- und Bodenforschung - ein stark vernetztes Campus-Umfeld mit einzigartiger Expertise in Mykorrhziapilzen, pflanzenpathogenen Bodenpilzen und pflanzenpathogenen Nematoden.«

Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr. Siegrid **Steinkellner**,
Leitung Institut für Pflanzenschutz, Universität für Bodenkultur Wien (BOKU)

EXPERTISE & WISSEN GEBÜNDELT AN EINEM ORT

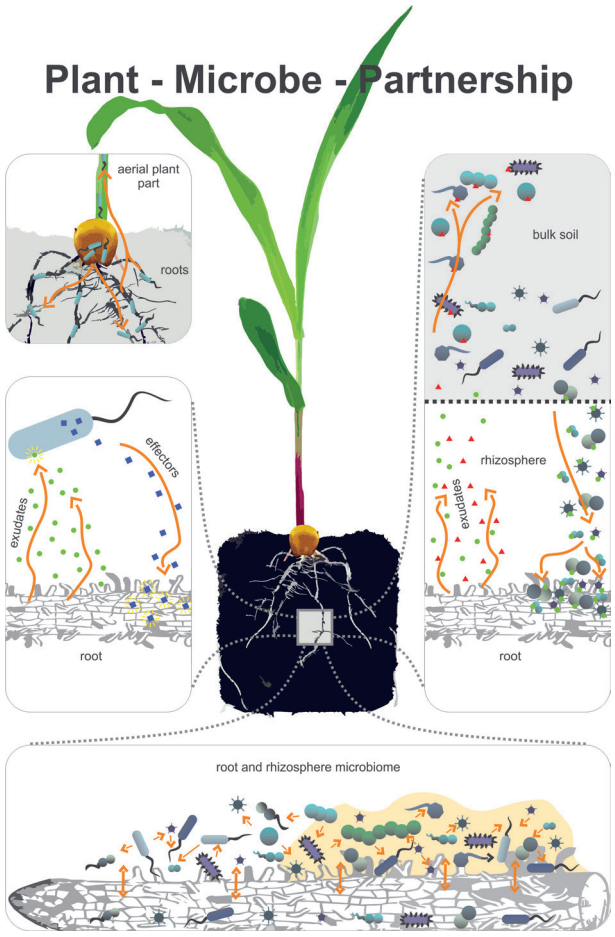
DAS PFLANZENMIKROBIOM IN DER MODERNEN LANDWIRTSCHAFT

Gesundes Pflanzenwachstum mit mikrobiellen Gemeinschaften.

Das Pflanzenmikrobiom ist ein wesentlicher Bestandteil der modernen Landwirtschaft. Die Diversität von mikrobiellen Gemeinschaften (Mikrobiomen), die die Oberflächen und das Innere von Pflanzen (Endophyten) besiedeln, sowie deren metabolische / funktionelle Fähigkeiten spielen eine wichtige Rolle für Pflanzenwachstum und -gesundheit und stellen die Basis für eine Reihe von Anwendungen in der modernen nachhaltigen Landwirtschaft.

Wegweisende Forschung am Technopol-Standort Tulln.

Am Technopol-Standort Tulln besteht langjährige Erfahrung in der Untersuchung pflanzenassoziierter mikrobieller Gemeinschaften. Die Forschung der letzten Jahre führte zur Beschreibung von Mikrobiomen auf kultivierungsunabhängiger Basis sowie der Faktoren, die für die Struktur dieser Gemeinschaften verantwortlich sind.
Die methodische Weiterentwicklung erlaubt jetzt mit (Meta-) Genomik- und Transkriptomik-Ansätzen eine erweiterte biologische Charakterisierung der Funktionen von pflanzenassoziierten Mikroorganismen und ermöglicht, molekulare Mechanismen der Kommunikation und Interaktion zwischen Pflanzen und Endophyten zu untersuchen.



Quelle: Mitter et al. 2016. Plant-microbe partnerships in 2020. Microbial Biotechnology 9:635-640

Nachhaltige Agronomie von Kulturpflanzen durch mikrobielle Lösungen.

Am Standort wurde ein tiefgreifendes Grundverständnis für vorteilhafte Wechselwirkungen zwischen Pflanzen und Mikroben, sowie der Ökologie pflanzenassoziierter Mikrobiome erworben. Dieses Fachwissen ermöglicht die kontinuierliche Entwicklung von mikrobiellen Lösungen zur Verbesserung der Agronomie von Kulturpflanzen. Bei Gewächshaus- und Feldversuchen wird die Wirkung bestimmter Stämme/Konsortien genutzt, um einen höheren Ertrag zu generieren und die Stresstoleranz, die Samenkeimung sowie die biologische Kontrolle von Phytopathogenen zu verbessern.

© Thomas Teskey

PD DI Dr. Angela **Sessitsch**,
Leiterin der Competence Unit Bioresources,
AIT Austrian Institute of Technology

Wir arbeiten am Technopol Tulln an hoch innovativen Ansätzen zur Erforschung von Mikrobiomen und deren Interaktion mit der Pflanze um letztendlich Innovationen für neue, nachhaltige Anwendungen in der Landwirtschaft zu schaffen. Mikrobiom-basierte Anwendungen ermöglichen die Produktion von gesunden Lebensmitteln in einer gesunden Umwelt für einen gesunden Menschen.

ANTAGONISTEN IN TULLN

MYXOMYCETEN ERFORSCHEN

EIN SCHLEIMPILZ MIT POTENZIAL

Myxomyceten.
„Stars“ der Biokontrolle?

Am Technopol-Standort Tulln wird auch eine gänzlich neue und der wissenschaftlichen Welt weitestgehend unbekannte Klasse an Organismen erforscht: **Myxomyceten („Schleimpilze“).**

Die Möglichkeit, diese als Antagonisten gegen Pflanzenpathogene einzusetzen, ist vielversprechend. Sie zeigen eine **einzigartige Kombination von Wirkmechanismen**, die in der biologischen Kontrolle von Pilzen und Bakterien Anwendung finden können.

Die Erforschung dieser Organismen **steht** erst **am Anfang**, weist aber bereits jetzt international einzigartige Methoden und Kompetenzen auf. Vom Sammeln der **Myxomyceten** und Ihrer Identifikation, über die Produktion der Biomasse, bis hin zu Test auf Antagonismus im Labor und Glashaus.

Zählen auch **Sie zu den Unternehmen**, **die das große Potenzial** dieses Forschungsbereichs am Technopol Tulln jetzt für sich **beanspruchen**.

Eine gänzlich **neue Klasse von Organismen**, die für die Biokontrolle einsetzbar sind.

Myxomyceten vereinen mehrere antagonistische Aktivitäten in sich:
1) Sie jagen ihre Beute und bewegen sich zielgerichtet hin.
2) Sie können sich von pflanzenpathogenen Bakterien und Pilzen ernähren.
3) Sie produzieren sekundäre Metaboliten mit bakterizider und fungizider Wirkung.

Myxomyceten haben **drei Dauerstadien** (Sporen, Microzysten und Sklerotien). Diese sind ausschlaggebend für die Lagerfähigkeit fertiger Biokontrollprodukte.

HIER SIND DIE **FACHKRÄFTE** ZUHAUSE

TALENTEPOOL MITARBEITER VON MORGEN

Praxisnahe Ausbildung. Perfekte Symbiose.

Schöpfen Sie aus dem Talentepool des Technopol Tulln. Hier sind dank der ansässigen Bildungs- und Forschungseinrichtungen die Fachkräfte (von heute und morgen) zuhause.

Das perfekte Zusammenspiel zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung machen das Technopol Tulln zum Know-how-Zentrum internationalen Formats. Hier entstehen weltweite Kooperationen mit Spitzenforschungseinrichtungen und international agierenden Hightech-Unternehmen.

Renommierte Universitäten, wie die Technische Universität Wien (TU), Veterinärmedizinische Universität Wien (VetMed) und Universität für Bodenkultur Wien (BOKU), haben am Technopol Tulln Institute bzw. Kompetenzzentren errichtet – die nächste Generation an Nachwuchskräften für Wirtschaft und Wissenschaft wird hier ausgebildet.

4 ANSÄSSIGE HOCHSCHULEN

BOKU Wien
TU Wien
VetMed Wien
FH Wr. Neustadt (Campus Tulln)
Austrian Institue of Technology

TALENTEPOOL

Schüler und Studierende der Biotech Schulen und Universitäten/Fachhochschulen des Großraums Tulln

~1.000

F&E-Arbeitsplätze am Standort

MEIST ZITIERT

Einige der weltweit meistzitierten Forscher arbeiten am Technopol Tulln, wie die Mikrobiologin Angela Sessitsch sowie die Mykotoxin-Forscher Rudolf Krska und Michael Sulyok

Univ. -Prof. Dr. Rudolf **Krska**,
Stv. Head, Department for Agrobiotechnology IFA-Tulln, University of Natural Ressources and Life Siences, BOKU Senatsmitglied

»An kaum einem Standort, auch international, gelingt die Symbiose von Lehre, Grundlagen- und industrienaher Forschung so beeindruckend wie am Technopol Tulln.«

Rekrutieren Sie vor Ort Ihre PhD-Mitarbeiter von morgen.

Die Unternehmen am Standort Tulln haben die Chance, mit den Bildungseinrichtungen zu kooperieren bzw. aus einem Pool von Dissertantinnen und Dissertanten zu schöpfen. So ergeben sich oft schon während des Studiums gemeinsame Projekte. Eine gute Chance, potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenzulernen und Ausbildungsschwerpunkte zu setzen.

IHR PLUS AN FINANZIERUNG

FÖRDERUNGEN
FINANZIERUNG AUF EINEN BLICK

FÖRDERUNGEN IM HIGHTECH-BEREICH

Forschungsprämie

Österreichischen Unternehmen erhalten eine **Forschungsprämie von 14 %** ihrer Forschungsausgaben und können so einen Teil der Kosten für interne als auch extern beauftragte Forschung refundiert bekommen. Diese steuerliche Begünstigung können alle Unternehmen in Österreich in Anspruch nehmen.

Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)

Die FFG fördert F&E-Projekte mit einem jährlichen Volumen von 685 Mio. EURO (2018). SME Paket, ein generelles FFG-Förderprogramm, Start-up-Förderung, Vorsprungsförderung, COMET, COIN Network uvw.

Bundesförderstelle AWS

Neben den klassischen Investitionsfördermöglichkeiten – geförderter Kredit, Garantie - gibt es auch Spezialförderprogramme zur Unterstützung der Finanzierung von Start-ups und etablierten Unternehmen: **aws Gründerfonds**, **aws Mittelstandsfonds**, **aws Double Equity** (Garantieübernahme zur Verdoppelung von privatem Eigenkapital), **aws i2 Business Angels**

EIN AUSZUG AUS EINER VIELZAHL AN FÖRDER-MÖGLICHKEITEN

Land NÖ – Wirtschafts- und Tourismus Fonds

Das Land Niederösterreich bietet weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten, von Förderungen für Start-Ups über die klassische Investitionsförderung bis hin zu umweltrelevanten Förderungen sowie laufend Fördercalls zu technologieorientierten Spezialthemen. Die Förderungen sind auch in Kombination mit einer Bundesförderung möglich.

NÖ Beteiligungsmodell der NÖBEG

NÖBEG (Niederösterreichische Bürgschafts- und Beteiligungsbank): für Innovative, technologieorientierte Unternehmen mit Sitz oder Betriebsstätte in Niederösterreich; stille Beteiligung, kein Eingriff in die Besitzverhältnisse Finanzierungszweck: Umsetzung von F&E-Ergebnissen und den Markteintritt

TECNET EQUITY

Die Tecnet (Niederösterreichische Technologiebeteiligungs-Invest GmbH) ist als klassischer Early-Stage-Investor seit Jahren ein aktiver Teil der österreichischen Start-up-Szene und finanziert junge Technologieunternehmen durch Venture Capital.

UNSER KOSTENLOSER SERVICE.

BREITE UNTERSTÜTZUNG

1 STANDORTSUCHE IN NIEDERÖSTERREICH

2 ECOPLUS IMMOBILIENANGEBOT GRUNDSTÜCKE & MIETFLÄCHEN

3 UNTERNEHMENS-GRÜNDUNG

Wir koordinieren alle Services für Sie.

Der Standort Tulln-Niederösterreich mit seinem einzigartigen Ökosystem und vielen F&E-Fördermöglichkeiten hat Sie überzeugt? ecoplus International informiert und begleitet Sie bei Ihren nächsten Schritten. Kostenlos. Als öffentliche Non-profit Agentur sind wir gerne an Ihrer Seite und unterstützen Ihr Vorhaben. Von den ersten Gesprächen, über Forschungskooperationen, bis hin zu einer Ansiedlung vor Ort.

Wenden Sie sich an Ihren persönlichen Berater
Ing. Slavisa Milanovic, MA. E-Mail: invest@ecoplus.at
Telefon +43 2742 9000 19721 oder +43 664 601 19721

4 UNTERSTÜTZUNG BEI FINANZIERUNG & FÖRDERUNG

5 BEHÖRDENVERFAHREN UND GENEHMIGUNGEN

6 ZUGANG ZU BILDUNGSEINRICHTUNGEN UND F & E ZENTREN

7 CLUSTER- UND INDUSTRIEKONTAKTE

8 EXPORT-UNTERSTÜTZUNG NACH CEE

investinloweraustria.at

ecoplus International . Niederösterreich-Ring 2, Haus A . 3100 St. Pölten . Österreich